

Letzte Telegramme.

Wiesbaden, 18. Mai. In seinem gefirgten Teilspruch auf das Regiment v. Gersdorff betonte der Kaiser, er habe dem Regiment das Gründungsjahr 1813 des ehemaligen kurfürstlichen Leibregiments verliehen, um die Traditionen zu pflegen. Er konnte weiter der Kaiserin Friedrich, das die Stelle des Regimentschefs annehmen, und sprach die Überzeugung aus, daß das Regiment den guten Klang des Namens, den es sich durch seine Tapferkeit vor dem Feinde erworben, bewahren werde.

Berlin, 17. Mai. Der Senat genehmigte mehrere Budgets. Bei der Beratung des Budgets des Innen erklärte der Unterrichtssekretär Vögler auf eine Anfrage, die Regierung werde demnächst eine Vorlage betr. die Alterspensionen einbringen.

Paris, 18. Mai. Der „Voltaire“ veröffentlicht heute den Wortlaut der Depeschen des Hauptmanns Dreyfus von 8. und 9. Januar, worin er bestritt, ein Schuldenbekenntnis abgelegt und die Erklärung abgegeben zu haben, er habe Dokumente ausgeliefert, um andere zu erkalten.

Paris, 18. Mai. Der „Figaro“ veröffentlicht heute das von Picquart der Kollisionskammer gestellte überreichliche Memorandum. Picquart widerlegt darin die gegen ihn erhobenen Vorwürfe und bemerkt, daß die gegen ihn unterzeichneten Aussagen des Generalen Goussier und Comte bekannt waren. Die Schiffsliste, die er seinen Freunden zur Verfügung übergeben habe, seien Privatbriefe gewesen, über die er keine Verfügung hatte. Ueber das „Bett bleu“ habe er nichts mitgeteilt.

Die Briefträger haben sich heute früh geweigert, Dienst zu tun, weil die von der Deputiertenkammer genehmigte Vorlage, die ihr Einkommen verbessern soll, vom Senat abgelehnt wurde.

Paris, 18. Mai. Die Zahl der anständigen Briefträger beträgt 3000 Mann, welche in 5 Abteilungen geteilt sind. Eine Abteilung von 500 Mann teilt heute fünf eine Veranlassung ab, in welcher der Unterrichtssekretär für Post und Telegraphie sie vergebens ersuchte, ihren Dienst anzutreten; eine zweite Abteilung schloß sich an. Die Briefträger erklärten, ihr Entschluß zu streifen, sei ganz spontan und keine Folge von Aufregungen. Der Unterrichtssekretär erklärte, eine Antwort auf ihre Forderungen werde ihnen zu Teil werden.

Paris, 18. Mai. In einer Benachrichtigung der Vönera Benachrichtigung fand eine Acetylen-Explosion statt, bei welcher drei Personen schwere Verwundungen erlitten und eine leicht verletzt wurde. Die Vorderseite des Gebäudes ist stark beschädigt worden.

Saag, 18. Mai. Samtliche Delegierten zur Abrüstungskonferenz sind hier eingetroffen. Man glaubt, der Minister des Auswärtigen, Benjowski, werde zum Vizepräsidenten und Bataon v. Staal zum Präsidenten ernannt werden. Die Verhandlungen sind zur Eröffnungsbildung und zwar in lauge Dauer fest, ungelassen. Sobald die Wahl der Kommissionen und die Ausarbeitung des Programms beginnt, verlassen die Journalisten den Saal. Nach Ernennung der Kommissionen wird sich die Konferenz an eine Woche vertagen, um den Kommissionen Zeit zu ihren Arbeiten zu geben.

London, 17. Mai. Die „Times“ meldet aus Peking von heute, der russische Gesandte lehne es ab, die Weigerung der chinesischen Regierung, den Weiterbau der russischen Eisenbahn nach Peking zu gestatten, entgegenzunehmen. China werde, wenn es bei feiner neueren Macht Unterstützung finde, bald dem Druck Russlands nachgeben. Ein Ergebnis der britischen Politik, die britischen Interessen im Norden fallen zu lassen, werde ein baldiges Verdröben der russischen Militärkräfte nach Peking sein. Die Chinesen seien in ungewöhnlichen Grade beunruhigt.

London, 18. Mai. Lord Salisbury hat gestern beim Kaiserhof in der Mailbox benachrichtigt, daß er den Vorschlag, wie es in einer Anfrage auf den Westreit für die Eisenbahngesellschaften in China hin und her gehandelt werden konnte, daß britische Mehrheitsverhältnisse erfüllt gefordert werden könnten, weil andere Nationen sich mit den Engländern in das papierenes Recht zu teilen würden, China mit einem Netz von Eisenbahnen zu bebauen.

Der „Standard“ schreibt: Die sogenannte Johannesburger Verdröbung scheint so ziemlich zu einer Schwindel-Affäre zusammenzuschumpfen. Man sollte es nicht zulassen, daß dieses Vokalereignis die Verhandlungen zwischen der Reichsregierung und Transvaal före.

Grenoble, 17. Mai. Nach Schluß der Gerichtsverhandlung gegen Max Régis kam es zu Kundgebungen. Eine Volkmenge, welche Drumont folgte, brachte Fäuste für und wider denselben aus. Militär perrie die Straßen ab. Die Menge rief „Es lebe die Armee!“, jegte jedoch die Kundgebungen fort. Mehrere Verhaftungen wurden vorgenommen.

Petersburg, 17. Mai. Das neue russische Münzsystem, dessen vor einigen Jahren durch den Reichspräsidenten erfolgte Ablehnung zur Folge hatte, daß der Finanzminister die jetzt beschlossene Geldwährung mit Umgehung des Reichspräsidenten unter Umgehung des Reichspräsidenten einführte, ist nunmehr am 11. M. vom Reichspräsident genehmigt, jedoch noch nicht amtlich bekannt gegeben worden.

Kapstadt, 17. Mai. (Melbung des „Neuterischen Bureaus“). Ueber die geplante Konferenz des Präsidenten Krüger und des Gouverneurs der Kapkolonie, Milner, sind noch keine verbindlichen Mitteilungen zu stande gekommen. Es scheint zweifellos, daß die in Johannesburg verhandelte Sache weiter irgend welche Folgen, noch irgend welche Stellung einnehmen. Weitere Verhandlungen sind nicht vorgenommen worden. Friede wurde dem Gerichtsstande nicht beigefügt. Die Strafen Patentes waren von Menschen überführt, als die Gefangenen unter starker Gewalt von Gefängnis nach dem Gerichtsgebäude transportiert wurden. In unangenehmer Weise Krüger und Johannesburg fürchtete der Gedanke, daß das angelegte Komplot nicht nur dem Geheimdienst der Republik bekannt war, sondern von denselben begünstigt wurde. Nach den letzten Mitteilungen werden die

Verhaftungen nicht als politisch wichtig oder als geeignet angesehen, die Beziehungen Transvaals zu Großbritannien zu gefährden.

Britische Offiziere, die heute Kapstadt mit Urlaub nach England verlassen wollten, wurden im letzten Augenblicke zurückgehalten. Es heißt, daß der Kommandant „Alcock“, das von dem Kommando nach England in See zu gehen hatte, habe durch direkte Anweisung der Admiralität zurückgehalten; da man hoffen konnte, daß den Verhaftungen eine übertriebene Wichtigkeit beigelegt würde, wird erwartet, daß die „Alcock“ binnen kurzer Zeit abfahren wird.

Zweifelhafte Kunst. Literatur.

Die Mitteilung, daß dem Bildhauer Professor Fuß die Ausübung des für die Bildhauerei des Reichstags bestimmten Denkmals Kaiser Wilhelm's I. übertragen sei, ist verfehlt. Prof. Fuß hat von der Bildhauergesellschaft den Auftrag erhalten, ein Modell für das Denkmal herzustellen, nachdem die bereits vor längerer Zeit eingeleiteten Entwürfe der zum Wettbewerb aufgefordertten Künstler verworfen sind. Erst nach der Einlieferung des Modells wird die Kommission ihre Entscheidung treffen.

Die feierliche Grundsteinlegung zu dem neuen Victoria and Albert-Museum fand gestern in London im Gegenwart der Königin, des Prinzen von Wales und des Prinzen von Wales, des Herzogs von Cambridge, der Königin und des diplomatischen Corps statt.

In der Stadtkirche zu Weim wurde am Himmelfahrtstage der lateinische Hymnus des Papstes Leo XIII. zu Ehren der Heilige Cyprianus gesungen. Der Hymnus hat der Direktor des Berliner Konseratoriums Theodor Dubois in Musik gesetzt. Der Komponist rühmt die Schuld daran, daß die Aufführung über 2 Jahre nach dem 200jährigen Gedenkstift des Hebräers des Frontenings zum Christentum stattfand. Dubois fäunte lange, die Arbeit zu unternehmen, die ihn überdies nicht sehr angereizt zu haben schien; er ließ mehrere Strophen des päpstlichen Gedichtes aus, so namentlich eine, wo der unheilvolle Jargon „Glovis“ betragt. Dagegen wählte er, um sich für einen etwas trüben Charakter der Achtung zu entschuldigen, eine Schlußstrophe für Orchester ein, die am meisten Eindruck machte. „Le Baptême de Clovis“ nennt der Komponist sein Werk.

Der Schaden, den der Brand in der Pariser Handelskammer angerichtet hat, ist außerordentlich bedeutend und, wie es scheint, zum Teil unerträglich. Obwohl das Feuer, von dem man noch nicht weiß, wie es entstanden ist, nur in 3 Etagen wüthete, so doch für eine ganz enorme Summe verbrannt. Es enthielt die reichste Sammlung vörschriftlicher Schriftstücke, die in Frankreich existierte, nämlich 40,000 Bände, meist prachtvoll gebunden, die geographischen, nationalökonomischen, handelsrechtlichen und handelsgesetzlichen Angelegenheiten, in eine vollständige Sammlung der „Moniteur universel“ vor seiner Gründung und die Uebersetzung der Pariser Handelskammer seitlich seit aus dem Jahre 2,114,000 Franc belaufen.

Vom „American Museum of Natural History“ in New York ist eine Expedition ausgesendet, die den Zweck der Untersuchung der Sublimen Kaskaden, der Insel Sachalin und der Abklärung des Amur-Stieles, besonders der arktischen und alpinen Klüften des Berges und Hochalpen des Meeres hat, um die Frage des Zusammenhangs resp. der Verwandtschaft der Völkergattungen Sibiriens und Amerikas und ihrer Kultur zu entscheiden. Die Ausföhrung der Expedition wird Anfang 1900 beginnen.

Der Aufbruch zur Erkundung einer Belgrader Unbekanntheit (an Stelle der bisherigen Suchorte, der Belka-Schneise) beschloß, auch eine medizinische Fakultät zu schicken.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

New York, 17. Mai. [Telegr.] Weizen eröffnete stetig, aber dann infolge fester Kaffeeberichte, an denen in weiteren Verlaufe führten ungünstige Kaffeeberichte, reichliche Deckungen der Basiers und Abnahme in den Entschärfungen eine Steigerung herbei. Schluss stetig. — Mais anfangs ruhig, im weiteren Verlaufe auf dringendes Angebot für Chicago, matte Kaufst und geringe Abnahme der Vorräthe an den Speerplätzen rückgängig. Schluss kaum stetig.

Chicago, 17. Mai. [Telegr.] Weizen konnte sich anfangs auf Abnahme in den Ankünften behaupten, gab aber dann auf Abgaben der Hausiers etwas nach. Später auf weitere Berichte von Entschärfen steigend. Schluss stetig. — Mais verlor auf Angaben über günstigeren Stand der Ernte und Liquidation in schwächerer Haltung. Schluss kaum stetig.

Die Firma Gebr. Böhrler & Co. in Wien, die seit 30 Jahren die Fabrikation von Tiegelschmelzen, besonders Werkzeugstahl betreibt und ein besonders grosses Absatzgebiet in Deutschland hat, hat sich vornehmlich zu dem Zwecke, die Fabrikation auch in Deutschland in grossen Massstab zu organisieren, ein Konsortium, das unter Führung der Firma Ludwig Loewe & Co. Aktiengesellschaft, aus der Diskonto-Gesellschaft, Dresdener Bank, der Firan Born & Busch, Berlin und der Anglo-Oesterreichischen Bank in Wien besteht, in Verbindung gesetzt behufs Umwandlung der Firma Gebr. Böhrler & Co. in eine Aktiengesellschaft. Das Kapital ist auf 12 Mill. M. bemessen.

Meldungen aus dem rheinisch-westfälischen Industriegebiet versichern, daß sich auf zahlreichen industriellen Werken Kohlenmangel, sowie Cokesmangel in empfindlicher Weise bemerkbar mache, in Letztem musste deshalb der Betrieb der Zinkhütte eingestellt und die Schmelzen mussten gedempft werden. Das Hesper Eiswerk ist laut Zirkular der Verwaltung zum Stilllegen gekommen, weil das Robisen infolge des Cokesmangels der Hochofenwerke auszuweichen ist. Die Kohlenwerke sind gezwungen, die Kohlen an gegenwärtig das Syndikat unmöglich alle Bedürfnissen gerecht zu werden vermögen.

Die Berlinische Lebens-Versicherungsgesellschaft, deren 42. Geseftstabsjahr in demselben Werkzeugsstahl betrieht öffentlich wird, ist die älteste Preussische Lebensversicherungsgesellschaft. Die Anstalt stellt vermöge ihrer bedeutenden Sicherheitsfonds zu den besten Lebensversicherungsgesellschaften und ihre liberalen Versicherungs-Bedingungen (Zahlung der vollen Versicherungssumme im Selbstmordtode nach dreijähriger, bei Tod infolge Duells, nach einjähriger Versicherungsdauer) müssen als günstig bezeichnet werden.

Auf je 3000 M. Stammaktien der Norddeutschen Eiswerke kann bis 20. eine Vorzugsaktie zu 1000 M. zu 105 Prozent bezogen werden.

Russische Anilin- und Sodafabrik, 1,800,000 M. neue Aktien werden den Aktionären zu 250 Proz. jetzt angeboten.

Zahlungs-Einstellungen.

Table with columns: Name, Wohnort, Amtsgericht, Zahlungs-Termin, Anm.-Termin, G.-Termin, Verfall-Termin. Lists various companies and their payment terms.

Verlosungen. — Ansbach-Gunzenhausen-Lose. Bei der Ziehung am 19. d. d. folgende 58 Serien gezogen: 1405 1361 1745 1707 1823 1804 1916 1907 2006 2026 2235 2284 2318 2414 2611 2693 2885 2917 3093 3094 3076 3293 3304 3383 3361 3411 3423 3361 3533 4177 4260 4448 4533 4517 4524 4571 4574 4765 4891 4901. Das Fränschingen findet am 15. Juni statt.

Berliner Börse vom 18. Mai.

Von der Fondsbörse. Die feste Tendenz der heutigen Börse nahm ihren Ausgangspunkt von der ganz anscheinlichen Steigerung im Montanaktienmarkt. Der prozentweisen Steigerung in Bochumer, die in grossen Posien aus dem Markt genommen wurden, schlossen sich auch Kollonaktien an. Es wurde allgemein auf die günstig lautenden Situationsberichte aus Rheinland-Westfalen und Oberschlesien hingewiesen. Für die Steigerung in Harpenern wurde speziell angeführt, dass eine Fusion mit dem Bergwerk Court im Zuge sei. Der Bankmarkt war nicht einheitlich, besser waren Diskonto-Kommandit auf neue Meldungen über russische Finanzgeschäfte. Der Fondsmarkt war fest, besonders Spanier um 1 Proz. höher auf Paris; Mexikaner weiter fest; Türken schwächer, desgleichen Argentinier. Im Eisenbahnaktienmarkt Schweizer anregend, desgleichen heimische; Franzosen und Lombarden auf Wien gebessert; Italiener preishaltend; Canada behauptet. Amerikaner fest auf New York. Schiffahrtsaaktien still; Lavolce gebessert; Transvaal behauptet. Das Geschäft in zweiter Borsestunde zeigte in Montanwerthen eine weitere Aufwärtsbewegung unter Bevorzugung von Laurahütte in Erwartung günstigen Quartals-Ausweises im Juni. Fonds ruhig. Die übrigen Umsatzeobjekte waren unverändert.

Table of market data including Bank-Aktionen, Kursnotierungen, Banknoten, and Deutsche Fonds- u. Staatsapp. Lists various financial instruments and their values.

Table of market data including Industrielle und Bergwerks-Aktionen, Ausländische Fonds, and Eisenbahn-Stamm-Aktien. Lists various industrial and railway stocks and their values.

Table of market data including Wechsel. Lists exchange rates for various locations like Amsterdam, Brüssel, Antwerpen, London, etc.

Privat-Diskont: 3%.

Schluss-Kurse. nachmittags 2 1/2 Uhr.

Table of closing market prices for various stocks and bonds, including Russische Noten, Oesterr. Credit-Anstalt, and others.

Berlin, 18. Mai. (Offizielle Notirung.) Spiritus: 50er — M. Umsatz — Liter. 70er 40,80 M. Umsatz: 118,000 Liter. Leipzig, 18. Mai. [Telegr.] Mansfelder Kuxe 1500 Bz. G.







# G. H. Fischer, Bankgeschäft,

Poststrasse 18,  
Fernsprecher 803 — Reichsbank-Giro-Conto.  
empfehle seine Dienste für bankfachliche Ausführungen, be-  
sonders zum  
**An- und Verkauf von Werthpapieren.**  
Solide und auf verlässliche Kufenerwerthe halte ich in größeren  
und kleineren Stücken vorräthig.

## Nächste Lotterie-Ziehungen.

### Marlener Pferde-Lotterie.

Ziehung 2. Juni 1898. Preis des Looses 1 Mark. Haupt-  
gewinn: 1 Bandwagen mit 4 Pferden, 1 St. von 10 000 Mark,  
ferner 6 Contingenten, 4 u. 5 Pfänning, 74 Meist- u. Wagenpferde etc.

### Grosse Geld-Lotterie zu Gunsten des Aachener Dombaues und Krönungshauses.

Ziehung 13. Juni und folgende Tage.  
Ganze Loose 10 Mk., Halbe 5 Mk., Viertel 2 50 Mk.  
Hauptgewinn event. 500 000 Mk., Prämie 300 000 Mk.,  
1 Gewinn 200 000, 100 000, 50 000 Mk. u. i. m.

### Magdeburger Pferde-Lotterie.

Ziehung 22. u. 30. Juni. Preis des Looses 1 Mark. Haupt-  
gewinn: 5 Contingenten 20 Pferde, 25 Fahräder etc.  
Loose vorräthig bei

**Otto Hendel,** Buchhandlung, Markt 24,  
Galle a. E.

## Berlinische Lebens-Versicher.-Gesellschaft (gegr. 1836). Zweihundsechzigster Geschäfts-Bericht.

Am Jahre 1898, dem 62. Geschäftsjahre der Gesellschaft, wurden  
abgeschlossen 3920 Policen mit **Mk. 16 251 925 Capital und**  
**Mk. 2 257 50 Rente.**  
Gesamte Jahreserinnahme pro 1898 **Mk. 9 321 027.**  
Angemeldet 504 Sterbefälle über **Mk. 2 745 744 1/2 Capital.**  
Geschäftsstand Ende 1898.

Versicherungs-Bestand 39 636 Per-  
sone mit **Mk. 185 663 540 Capital**  
und **Mk. 376 245 Rente.**  
Mk. 65 372 169.

Gesamt-Garantiefonds  
Unverheilte Reingewinn der letzten  
fünf Jahre **Mk. 6 152 270.**  
Die Dividende pro 1899 beträgt für die nach Verteilungs-Modus I  
Versicherten 1 1/2 % der 1894 ges. Jahresprämien und für die nach Verteilungs-  
Modus II Versicherten 3 % der in Summa ges. Jahresprämien.  
Berlin, den 12. Mai 1899.

**Direction der Berlinischen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.**  
Weitere Auskunft wird gern erteilt, auch werden Beiträge auf Lebens-,  
Eben- und Leibrenten-Versicherungen entgegenkommen von  
**General-Agentur G. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18.**  
Frb. H. Söfing, Halle, Lindenstr. 48. Carl Funke, Halle, Vertier Str. 34.  
Rob. Wagenseil, Halle, Fischerstr. 17. Rich. Harmann, Halle, Geilstr. 64.

**Frau Luise Albrecht, Siebichenstein,**  
ausübende Vertreterin der  
**Naturheilkunde.**  
Specialistin in Frauen-Krankheiten **Thure-Brandt-Waffae.** Gynäco-  
logische Gynastik. **Schülerin Thure-Brandts.**

## Zum Pfingstfest

empfehle  
Ig. Mast-Gänse, Enten, Capaunen, Hähnchen,  
Rehrücken, -Keulen und -Blätter.  
**Frischen Braunschw. Spargel**  
in 3 Sortirungen, fr. Gurken, fr. Morcheln,  
Champignons, fr. Ananas, Waldmeister, Erdbeeren,  
Kirschen etc. etc.  
**Caviar, Hummer, Krebse, Lachs,**  
ff. Tafelaufschnitt, Fisch-Conserven.  
**Gemüse- u. Fruchte-Conserven**  
zu ermäßigten Preisen, soweit der Vorrath reicht.  
Bowlen-Weine, Bowlen-Sekt.  
Leipziger **Julius Bethge** Fernspr. 251.  
Str. 5. (Klippert & Engel).  
Wein-Handlung. Wein-Stube.  
NB. Pünktlicher Versandt nach Auswärts.

## „Hammond-“

Schreibmaschine ist weitaus die beste und dauerhafteste.  
**Vertreter: Friedrich Malsch,**  
Halle a. S., Gr. Steinstrasse 11.  
Unterricht Käufern und Unbemittelten gratis. Letztere gegen Referenz.

## Uhren- u. Goldwaaren-Handlung

# August Heckel

gepr. Uhrmacher.  
Gegründet 1892. Steinweg 46-47.  
Empfehle mein grosses und reichhaltiges Lager  
von Uhren jeder Art in bester Qualität  
zu billigsten Preisen.  
Regulateure mit Schlagwerk von 14 M. an  
Silb. Herren-Cyl.-Rem. m. Goldv. 12 „  
Massiv goldene Ringe „ 3 „  
Brochen, Armbränder, Uhrketten,  
lange Uhrketten und Bänder.  
**Trauringe von M. 1,50-12.**  
Korallen- u. Granatschmuck.  
Jeder Uhr wird eine Garantiekarte beigegeben.  
Fr. H. V. üblichen Rabatt.  
Erstes Geschäft im Süden der Stadt.

## Gerichtlicher Verkauf.

Zus. zur Schmalzischen Konkursmasse gebörig  
**Colonialwaaren- u. Cigarren-Lager**  
wird hiesig täglich Vormittags 9-12 und Nachmittags 3-6 Uhr zu  
ermäßigten Preisen im Laden Zwingerstraße 11 ausverkauft.  
**J. Ed. Peuschel, Konkursverwalter.**

## Sonnenschirme

in größter Auswahl zu anerkannt billigen Preisen empfiehlt  
die **Schirmfabrik von L. M. Werkmeister, Leipziger Str. 16.**  
Lieferant aller Consumvereine. Reparaturen. Besätze etc. billigst.

## Das solideste Fahrrad ist „Wanderer“.

Verkaufsstelle: **Otto Giseke, Gr. Steinstrasse.**

## Fabrik landwirthsch. Maschinen

# F. Zimmermann & Co.

A.-G., Halle a. S.  
Füllale: Berlin, Stadtbahnhof 92.  
Neueste Petroleum-Motor „Victor“  
Eigens System. Für Gewerbe und  
Landwirthschaft die beste und  
billigste Betriebskraft. Kein sogen.  
Schnellläufer. Bspiellos einfache  
Construction, sicherer u. ruhiger  
Gang, geringster Verbrauch von  
Petroleum, Gas, Solaröl. Welt-  
gehendste Garantie. Prospect,  
Preisliste und Kosten-Anschlag  
auf Anfrage unentgelt.

## Nur die Marke „Pfeilring“

gibt Gewähr für die Aechtheit des  
**Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin**  
Man verlange nur  
**„Pfeilring“ Pfeilring-Lanolin-Cream**  
und weise Nachahmungen zurück.

## Jeder erhält sein Geld anstandslos zurück,

der beim Verbrauch von

# Colomba-Margarine

nicht voll und ganz befriedigt ist.  
Colomba-Margarine übertrifft die Erwartungen der einfachen wie der feinsten Küche.  
Werthe Hausfrau! Sie müssen aber ausdrücklich verlangen:  
**Colomba-Margarine.**  
Fabriklager: **Aug. Linnecke, Magdeburg, Kronprinzenstraße 11.**

## Tanz-Unterricht

erth. sich u. schnell a. jed. Tages- u. Abend-  
zeit. **Ad. Große, Dreibannt 2. a. Markt.**  
**Wer ertheilt Unterricht**  
in der  
**russischen Sprache?**  
Off. Offerten unter Chiffre R. K. 8108  
an L. A. Klepzig, Leipzig-Gohlis  
erbeten.  
**Leipziger Straße 11, 1. Etage.**  
**Möbel-Magazin.**  
Anerkannt billigste Besondereille  
der Möbelbranche.  
**Größtes Ausstattungs-Geschäft.**  
Sammlen und Brautleuten sehr zu  
empfehlen.  
Vollständige Wohnungseinrichtung  
mit Parkbaum nur 572 Mk.  
Salon.

1	Waldschänke, neueste Facon	110
1	Beiche mit Waldschänke	60
1	Salon-Fisch (neue Facon)	22
1	Salon-Sessel, Windsor	30
1	großer Säulen-Trumeau	55
4	Waldschänke mit hoher Lehne	30

## Wohnzimmer.

1	Waldschänke (Austria)	100
1	Waldschänke mit Auslagen	50
1	Salon-Sessel, Windsor	30
1	großer Wappenstein m. Schränken	36
1	Schreibtisch	16

## Schlafzimmer.

2	hohe franz. Bettstellen mit Sprung- federmatrasen	72
1	Waldschänke mit Marmorplatte	30
1	Kammerstühl	5
1	Vollständige Kücheneinrichtung	36

sowie Wohnungseinrichtungen bis  
6000 Mk. Preis am Lager.  
Trotz der billigen Preise langjährige  
Garantie.

## M. Besch,

Leipziger Straße 11, 1. Etage,  
Eingang St. Sandberg.

## Fahräder, Zubehötheile

u. alle Reparaturen billig. Teufeloff,  
Werbegasse 147. Telefon 828.  
Ein herrschaftl. halberbedecktes vierfü-  
**Kutschwagen**  
ein Selbstfahrer mit Dienersitz, ein  
gebrauchtes Reitsitz, 2 gebrauchte  
encl. Geschirre, 2 neue Epistumm-  
schirre, 2 Paar schwarze Leder-  
schirre, Cabriolet und schwarze  
Geschirre **Geilstr. 53.**

## Gelegenheitskauf!

1	neue Scheibenbürste
1	Waldschänke
1	Waldschänke
1	doppel. Centraflurgeschwebe, besgl. 2 Jagdhunde, 3 u. 4 Feld, verkauft sehr billig

**Friedrich Pelecke, Geilstr. 25.**  
Ein Paar gebrauchte, noch gut er-  
haltene englische  
**Kutschgeschirre,**  
sowie ein desgl. einjähriges prägs-  
werth au verb. Waadenerer Str. 52.  
Ein leichter, gut erhaltener  
**Kutschwagen**  
(halberbedekt), möglichst mit Patent-  
achsen, an Laufen gelehrt, Offerten  
mit Preisangabe unter 819 G. in der  
Erped. 3. Bin. niederzulassen.

## Rhein- und Mosel-, Fisch- und Bowlen-Weine von be- kannter Güte à Bl. von 60 S. an, ein Vollen Bowlen-Wein à Bl. 40 S. **Deutsche Rothweine** à Bl. von 60 S. Bordeaux à Bl. von 100 S. an. **Apfel-Weine,** Frankfurter, aus der Dampfkeileret Victoria u. B. Nothhildts S. 60 S. Frankfurter à Bl. 35 S., Reichen- thaler à Bl. 35 S., empfiehlt **Franz Köppe, Ritterstraße 13.**

## Eis! Eis!

in Eimerabonement sowie in Centner-  
liefer. täglich frei Haus  
**Siebidener Eiswerke**  
**Julius Müller.**  
Fernsprecher 435.

## ff. geröstete Coffee's

jeden Tag frisch in allen Preis-  
lagen. Perkafee von 1 Mk. pro  
Pfund an empfiehlt  
**Carl Boock, Breite-  
straße 1.**

**Buchführung,**  
 dopp. ital. 25 M. — einl. 15 M. — Einzel-  
 Unterricht. Rechnen, Monats- und  
 Jahres-Abfälle, Inventuren u. voll-  
 ständige Reueinrichtung der Bücher  
 übernimmt F. C. Meyer, Buchhalter,  
 Schulenbergstraße 9.

**Wäsche zum waschen und  
 blätten wieh ange-  
 kommen in der Wäscherei**  
 Beckstr. 29, H. G. Wäsche. Str.  
 Streichen, Dersäubern und Nöte  
 bühen Para 34, nicht mehr 13.

**Große Zeit-Planen**  
 werden ausgegeben bei  
**Piant & Sohn, Leipzigerstr. 82.**



Beste u. billigste  
 Ersatzteile für  
 westl. Fahrräder  
 und Zahnradfahr-  
 zeuge.  
 Katalog gratis.  
**H. Crome, Einbeck.**

**Restaurant Fürstenhalle,**  
 Markt 6.  
 Vereinszimmer, 30 Personen fass-  
 noch einige Abende frei.

**Ausverkauf sämtl. Sonnenschirme u. Entoutcas**  
 wegen völliger Aufgabe dieses Artikels  
 nur hochzeitliche aparte Sachen,  
**zu und unter Einkaufspreis.**  
**Hans Ullmann, Gr. Steinstraße 8.**  
 Seidene hochlegante Sonnenschirme von 5 Mark an.

**Fähre im Betrieb. Peissnitz! Die Peissnitz! Fähre im Betrieb.**  
 ist wieder völlig lebendig und hat ihr schönes grünes Geßelbild in allen Schattierungen angelegt,  
 geschmückt mit blühendem Flieder.  
 Halte meine Lokaltitäten einen gebührenden Rufplatz von Halle a/S. und Umgebung bei Ausflügen belien-  
 und kalter Zeiten. R. Münchener Kindl, eisenschüsschen, hell,  
 und Harze-Gose, gute Weine. Solide Preise. Fr. Klopffleisch.

**Saal zu Festlichkeiten.**

**Thalia-Theater.**  
 Donnerstag den 18. Mai 1899  
 Der Schlafwagen-Controleur.  
 Freitag: Tata-Toto.

**Walhalla-Theater**  
 Direction: Richard Hubert.  
**Neuer Spielplan!**  
 Dr. E. Bonnetty mit seiner Mienen-  
 Dressur (circa 100 Tiere: Fische,  
 Schafale Affen, Hunde, Enten, Gänse,  
 Zauben, Vögel, Kanarienvogel, Raben,  
 Ratten und Mäuse). Sensationell!  
**Das Harlow-Trio, Brauerei-Kraft-  
 Canilliführen** — **Prolog der Welt-  
 die Glycerin am dreifachen Red.** —  
**Wetters, Rowley und Harper,**  
 excentriche Ballett-Komödianten, —  
**Die Subanerin Vera Coréze,** — **Ser-  
 wandlungs-Länglein.** — **Franklin**  
**Hanna Coréze** (Sensationell!) —  
**Sollim-Zoubrette.** — **Franklin Emmy**  
**Busse, Original-Gefühls-Dumortier** —  
**Serr, King-Loret Sasson, Drita**  
**Gefühls- und Charakter-Dumortier**  
 Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

**Auswärtige Theater.**  
 Sonnabend den 20. Mai 1899.  
 Coburg (Holtz): Im weißen Hölzl.  
 Leipzig (Neues Th.): Die Dautenlecher  
 Geizig (Altes Th.): Die Geißeln.

**Rollsdorf.**  
 Sonntag den 1. Pfingstfeiertag  
 ladet zum  
**Garten-Concert**  
 (bei unglückiger Witterung im Saal)  
 freundlichst ein  
**Drescher.**

**„Sport-Hôtel.“**  
 Meine schönen Vereinszimmer,  
 meinetzt, nach dem Garten gelegen,  
 20 bis 30 Personen fassend, noch  
**einige Abende frei!**

**Wörlitz.**  
**Hôtel Grüner Baum.**  
 Empfehle dem Wörlitz beludenden  
 Perfidanten meine Lokaltitäten ange-  
 liehenmäßig. Küche und Keller bieten  
 annehmlichkeiten nur des Beste-  
 gute Sogenannte. Besten Perfidant  
 Garten. **Adolfstent**  
**Franz Käseker, Hofkellner.**

**Bad Harzburg.**  
**Schmelzer's Hotel — Pension.**  
 durch Anbau bedeutend vergrößert,  
 der Neuzeit entsprechend eingerichtet,  
 großer Speisefaal, Garten, Ballons,  
 Bermanen, gute Küche, neue Betten  
 Civil Service, **Adolfstent**  
**H. Wartjenstedt, Besitzer.**

**Höhenort Altenau i. Harz**  
**Hôtel Rammelsberg u. Villa.**  
 Altemontirt, komfortabel einricht-  
 tet, unmittelbar am Walde, großer  
 Garten mit Veranden. Elektr. Beleuch-  
 tung. Neu eingerichtete Badeanstalt.  
 Cautagen im Hotel, Dambis Bad-  
 u. Bier. **C. Rammelsberg.**

**Turn-Verein „Frieden.“**  
 Dienstag und Freitag  
 Abends von 8—10 Uhr  
 Turnübun-  
 gen in der Halle. Schul-Turn-  
 halle (Glenastigstr.),  
 Melbungen von 18  
 giebener und 30gänger  
 werden dortselbst und jeden Son-  
 abend Abend im Vereinsaal, Ver-  
 einsortier (Habsburger) entgegen-  
 genommen. **Der Vorstand.**

**Morgen Freitag Abend**  
 frische haus-  
 fählgelene  
**Wurst**  
 bei **Gust. Friedrich, Vögelte.**

**Morgen Freitag**  
**Schlachtefest.**  
**F. Vetter,**  
 Marlinstraße 8.

**Morgen Freitag**  
**Schlachtefest.**  
**G. Müller,**  
 Steinweg Nr. 35.

**Morgen Freitag**  
**Schlachtefest.**  
**O. Martin,**  
 Doberstraße 20.

**Morgen Freitag**  
**Schlachtefest.**  
**Alb. Sittlich,**  
 Friedelstraße 22.

**Morgen Freitag**  
**Schlachtefest.**  
**Kotz, Erbe,**  
 Dorotheenstraße 18.

**Morgen Freitag**  
**Schlachtefest.**  
**Wihl, Naeel,**  
 Unterplan 7.

**Morgen Freitag**  
**Schlachtefest.**  
**Fr. Saalfeld's Nachf.,**  
 Steinweg 18.

**Apollo-Theater.**  
 Direction: Fr. Wichele.  
 Täglich  
**Abende 8 Uhr Künstler-Vorstellung.** Spielplan vom  
 16. Mai ab.  
**Edward's Familie** mit ihrem Melange-Artistic-Act. **Ella**  
**Stella, Original-Zoubrette.** **Otto Abs, Miniatur-Akrobat** aus **Dan-  
 burg, Little Weintratt, Trachtstücken, Leoncon-Kischneff-  
 Truppe, Blühende Sträußer und Tänzer.** **The Kockley's,** multi-  
 facillide Excentricen, **Pantomimisten.** **Eise und Franz,** die feinen  
 Duettisten. **Serier** proloungirt wegen ihres tollkühnen Erfolges: **Amanda**  
**Nordstern, Ferner** Amintante. **F. Markow, Dumortier** und  
**Chervalier et Mm. Prince, Bänderschleier.**  
**Sieben Sonn- u. Festtag früh von 11½—1½ Uhr Grosse Matinée!**  
**Concert u. Künstler-Vorstellung.** Eintritt frei. Programm à 20 s.

**Circus Ed. Wulff**  
 Halle a. d. S. — **Wohlfahrt.**  
 Morgen Freitag, den 19. Mai, Abends 8 Uhr **Große**  
**Cette-Vorstellung.** In derselben **„Die geräubte Braut.“** Große  
 romantische Ballett-Pantomime in 6 Bildern, aus dem unwirklichen Leben  
 und Treiben entnommen und verfasst von Herrn Director **Ed. Wulff.**  
 Mit großartigen Equipagen, Tänzen und Costumationen an Bühnen und  
 zu Lande. Ferner Antritt des geachteten Künstlerpersonals sowie  
 Vorführung der besten Schul- und Freizeitspiele des Marialis durch  
 Director **Ed. Wulff.** **Sonnabend den 20. Mai, Abends 8 Uhr**  
**Große Vorstellung mit Aufführung von: „Die geräubte Braut.“** In  
 den 3 Pfingstfeiertagen nämlich **Donnerstag 4 Uhr und Abends 8 Uhr:**  
**2 große Fest-Vorstellungen.** In jeder Vorstellung: **„Die geräubte**  
**Braut.“** Zu den Abends-Vorstellungen laden Kinder im Alter  
 unter 12 Jahren auf allen Bühnen hofte Eintritts-  
**Ed. Wulff, Director.**

**Saalschlossbrauerei Giebichenstein.**  
 Den 1. und 2. Pfingstfeiertag früh 6½ Uhr  
**Grosses Militair-Concert**  
 der Kapelle des Inf. Maabst. III. Bats. Nr. 36.  
 Entree 20 Wg. **O. Wiegert.**

**Hôtel „Kaiser Wilhelm“**  
 Haus I. Ranges im Norden von Halle a. d. S.,  
 Bernburger Str. 13. — Fernspr. 1232.  
**Hochlegante Logiszimmer** von 1.50 Mk. aufwärts.  
**Chambre garni-Wohnungen** nach Uebereinkunft.  
 Von 12½—3 Uhr Mittagstisch à Couv. 1.25 Mk.,  
 im Abonnement 1.00 Mk.  
 Ausserdem: **Reichhaltige Special-Speisenkarte.**  
**Am 1. Pfingstfeiertag:**  
**Eröffnung des Gartens,**  
 in welchem auch Diners und Soupers servirt werden.  
**Bequemer Ausspann.**

**Dampferlinie Halle-Rabeninsel.**  
 Den ersten Feiertag von früh 6 Uhr an,  
 den zweiten Feiertag von früh 6 Uhr an,  
 den dritten Feiertag von früh 8 Uhr an Abfahrten,  
 sowie täglich von **Donnerstag 2½ Uhr** an regelmäßige Abfahrten,  
 à Berlin 15 Wg., Retour und retour.  
**C. Schröppler, Unterplan.**

**Rabeninsel.**  
 Einem hochgeehrten Publikum von Halle und Umgebung halte meine  
 Lokaltitäten belien empfohlen. Sämtliche Zugänge sind von Sodawasser  
 frei und wieder im Betrieb. Zur bevorstehenden Sommer-Saison bringe  
 meinen **Saal** zur Abhaltung von Familien- und Vereinsfesten,  
 bei Wasserfahrten in empfehlende Erinnerung.  
 Kochungsabvoll **E. Kurzhals.**

**Rabeninsel.**  
 Unsere idyllisch gelegene Lokaltitäten an der **Bölsberg** sind  
 wasserfrei und laden zum feigenen Besuch freundlichst ein.  
**Geschw. Kuhlblank.**  
**Eichelkranz Trotha**  
 bringt seine Lokaltitäten sowie schönen köstlichen Garten in empfehlende  
 Erinnerung.

**C. W. Trothe,**  
 Poststr. 11. Optisches Institut. Gr. 1816.  
 Feinster neuester Konstruktion für Fernröhren-  
 und Taschetele.

**Garten- und Balkon-Möbel**  
 in Schmiedeeisen, Naturholz und Bambus.  
**Friedhofsbänke** Stück 4.00, **Nasenmäher** beites Fabrikat, 17.50 Mk.,  
**Rollschlingwände** in allen Größen von 15 Wf. an.  
 Gesehichte, Gartenmöbel, Tischdecken,  
 Eisenkörbe, Schirmkörbe, Stiefelkörbe.  
 empfehlen in reicher Auswahl  
**A. L. Müller & Co.,**  
 Gr. Steinstraße 14. — Fernsprecher 1043.

**Heute u. morgen**  
 erhalten wir in grösster Auswahl  
**Prachtvolle Hambg. Gänse, Enten, Hähnchen,**  
**franz. Pouleten, zarte Ferkelchen, Keulen, Blättern,**  
**Frischen Spargel, Morcheln, Gurken,**  
**Waldmeister, frische Ananas, Tomaten,**  
**fette zarte Matjes, Neue Kartoffeln,**  
**feines Magdeburger Sauerkraut.**  
**Alle feinen Fleisch- und Wurstwaren,**  
 ganz delicate Thüringer Kalbsleberwurst, Pfd. 1.20,  
 geräuch. Elbaale, Rhein- u. Weserlachs, Neunaugen  
**Feinste täglich frische Theobutter, Pfd. 1.20,**  
 Süsse saftige Apfelsinen, Dtz. 60 Pfg. bis 1.20 Mk.  
 empfehlen  
**Pottel & Broskowski.**

**Gartenlokal Goldener Hirsch.**  
 Heute Donnerstag, Anfang 8 Uhr  
**Grosses Frei-Concert.**

**Königliches Bad Lauchstädt.**  
 Am 1. Pfingstfeiertag  
**Nachmittags und Abends Concert.**  
 Bahnverbindung über Schkeibitz und Merseburg.  
 Sonntagsfahrkarten am 1. 2. u. 3. Feiertag. Beginn Zug ab Lauchstädt  
 Abends 9 Uhr 34 Min. **Max Schwarz, Bade-Restaurateur.**

**Weinberg.**  
 Empfehle einem geehrten Publikum von Halle u. Umgebung meine  
 Lokaltitäten zur gefälligen Benutzung. Schöner köstlicher Garten mit  
 Colonnade, Kegelbahn, Spielplan. (Besonderer Ausflugsort).  
 Bier u. Speisen und Getränke, sowie empfehlende Bekleidung wird  
 belien geatort.  
**Ernst Händel.**

**Weinrestaurant „zum Rheingau“**  
 früher Oswald Bier's Lokal  
 Brüderstraße 5 und Große Steinstraße 79.  
**Feine Küche.**  
 Mittagsstisch zu Wf. 1.00, Diners von A 1.50 an.  
 Reichhaltige Specialkarte.  
 Weiß- oder Rotwein in 1/2 Liter-Flaschen 30 s.  
**A. C. Harendza's Wein-Handlung.**